

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 82 (1964)
Heft: 26

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bis 400 m Länge mit einer halbautomatischen Maschine zusammengeschweisst, auf Dichtheit geprüft und an den Schweisstellen nachisoliert. Kranwagen versenken dann die Stücke in die Gräben, die dann wieder aufgefüllt werden. Auf dem Flughafen Genf-Cointrin werden ähnliche Arbeiten für Treibstoffleitungen und das Hydrant-System durchgeführt, wobei sämtliche Schweisstellen mit Röntgenapparaten geprüft werden.

Eine neuartige Messe in Basel. Die Organisatoren der Basler Weihnachts-Ausstellungen haben sich entschlossen, an Stelle der bisherigen Ausstellungen im Stadtcasino vom 20. bis 29. November 1964 in den Hallen der Schweizer Mustermesse die erste *Internationale Markenartikel- und Detailhandelsmesse* durchgeführt. Im Gegensatz etwa zur Mustermesse, die sich in erster Linie an die Wiederverkäufer sowie an die industriellen und gewerblichen Verbraucher wendet und erst in zweiter Linie auch der Konsumentenwerbung dient, ist diese neue Messe unmittelbar auf den Detailverkauf sowie auf Markenartikelwerbung bei den Endverbrauchern ausgerichtet. Ihre Konzeption soll die volle Entfaltung modernster Werbe- und Verkaufsmethoden ermöglichen.

Das Bürgerhaus in der Schweiz. In Heft 25, S. 442 hat sich ein sinnstörender Druckfehler eingeschlichen. Im Beitrag von Dr. Erwin Poeschel zur Weiterführung der Neherausgabe der Bürgerhaus-Bände sollte der zweite Satz lauten: «Wenn irgendwann der Zeitpunkt gekommen ist, sich des *Patrimoniums* (und nicht: des «Patriotismus!») an bürgerlichen Bauten der Heimat bewusst zu werden, so gerade jetzt, wo eine tiefgreifende Krise das Schaffen in diesem Bereiche des Bauwesens ergriffen hat». Dass in diesem Zusammenhang das väterliche Erbgut gemeint sein muss, ist offensichtlich.

Wettbewerbe

Schulanlage im Roberstenquartier in Rheinfelden (SBZ 1963, H. 43, S. 760). 12 Projekte wurden eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (4500 Fr.) W. M. Förderer und H. Zwimpfer in Fa. Förderer, Otto und Zwimpfer, Basel
2. Preis (4250 Fr.) Robert Frei und Erwin Moser, Aarau
Mitarbeiter F. Buser
3. Preis (4000 Fr.) Arthur Wyss, Rheinfelden
4. Preis (3000 Fr.) Franz Hauser, Rheinfelden, Mitarbeiter W. Steinacher
5. Preis (2500 Fr.) Hächler und Pfeiffer, Aarau/Zürich,
Mitarbeiter Karl Steffen
6. Preis (1750 Fr.) A. Barth und H. Zaugg, Schönenwerd
Ankauf (1000 Fr.) Silvio Fumasoli, Rheinfelden

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte zu einem engern Wettbewerb einzuladen. Für die Bearbeitung wird eine feste Entschädigung von je 3000 Fr. ausgesetzt. Die Ausstellung der Pläne findet im Mädchenschulhaus Rheinfelden bis 28. Juni statt. Öffnungszeiten: Freitag 14 bis 18 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

Die Europäische Wohnung 1964

Der 6. von der Internationalen Genter Messe veranstaltete Wettbewerb hatte die Wohnung für eine Familie (Eltern, 2 Kinder) der mittleren Einkommensklasse zum Gegenstand. Beurteilt wurden 30 Projekte von Architekten der sechs Länder des Gemeinsamen Marktes. In diesem Wettbewerb wurde besonderes Gewicht auf die Anwendung industrialisierter Baumethoden und Produkte gelegt. Dementsprechend wurden neben den Preissummen der Genter Messe auch verschiedene Sonderpreise von Vereinigungen und Firmen der Bauindustrie erteilt. Den ersten Preis erhielt Luc van den Broeck, Alost (Belgien). Die übrigen sieben Preisträger gehören folgenden Ländern an: Belgien (4), Deutschland (2), Frankreich (1). Die offizielle Preisübergabe wird bei der Eröffnung der diesjährigen Genter Messe am 12. September erfolgen.

Ankündigungen

Planungskurs in Meggen

Die Regionalplanungsgruppe Nordostschweiz, die der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung als Sektion angehört, veranstaltete kürzlich in St. Gallen einen Schulkurs. Die Anmeldungen zahlreicher Interessenten konnten nicht mehr berücksichtigt werden, weil der Zudrang zu diesem Kurs zu gross war. Die Schweizerische Vereinigung entschloss sich daher, zusammen mit der Regionalplanungsgruppe Zentralschweiz selber einen Planungskurs zu organisieren. Dieser findet in der letzten September- und der ersten Oktoberwoche in Meggen, Luzern, statt, einer Gemeinde, die sowohl orts- wie regionalplanerisch besonders aufschlussreiche Probleme zur Bearbeitung bietet.

Schweizerische Liga gegen den Lärm

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet Mittwoch, 1. Juli 1964 im Auditorium I des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich 6, statt. Beginn 20 h. Nach der Geschäftsitzung werden sprechen: PD Dr. K. Bättig, Zürich: «Medizinische Gesichtspunkte zum Fluglärm», Anselm Lauber, dipl. Ing., EMPA, Dübendorf: «Aktuelle Probleme des Fluglärms». Mitglieder und Gäste sind eingeladen.

Drittes Europäisches Symposium über chemische Reaktionsführung

Diese Veranstaltung findet am 15., 16. und 17. September 1964 im Het Koninklijk Instituut voor de Tropen, Mauritskade 63, Amsterdam, statt und behandelt das allgemeine Thema: «Die Gegenüberstellung von Wissenschaft und Praxis bei der Prozessentwicklung». Das sehr reichhaltige Programm ist nun erschienen und kann auf der Redaktion eingesehen werden. Anmeldung bis 1. Juli 1964 an Ir. J. H. de Groot c/o Koninklijke Shell-Laboratorium. P. O. Box 3003, Amsterdam. Teilnehmergebühr für Mitglieder 65 hfl, für Nichtmitglieder 80 hfl.

Symposium über Strassen und Flugpisten aus vorgespanntem Beton (SBZ 1962, H. 21, S. 362)

Die acht Vorträge, die am Symposium vom 2. Juni in Neapel gehalten wurden, sind zusammen mit den Diskussionsbeiträgen und einem allgemeinen Bericht von der Fédération Internationale de la Précontrainte (F. I. P.) veröffentlicht worden und können beim Sekretariat der F. I. P., Terminal House, Grosvenor Gardens, London S. W. 1, zum Preis von £ 2.0.0 bezogen werden.

Europlastica 65, Zweite Internationale Kunststoffmesse

Diese bedeutende Veranstaltung findet vom 21. bis 31. Oktober 1965 im Floraliapalais in Gent, Belgien, statt. Sie umfasst die drei Sektoren Rohstoffe, Maschinen und Fertigwaren und steht in enger Zusammenarbeit mit der Belgischen Berufsgenossenschaft für Kunststoffe, mit der Abteilung Kunststoffe von Fabrimetal, mit der Abteilung Kunststoffe der «Fédération des Industries Chimiques de Belgique (Féchimie)» und mit der «Chambre Syndicale Belge des Matières Plastiques». Nähere Auskunft erteilt das Sekretariat der Europlastica, Palais des Floralies, Gent Belgien.

Vortragskalender

Freitag, 26. Juni, ETH, Institut für technische Physik. 8.15 h m Hörsaal 17c, Physikgebäude, Gloriastrasse 35, Zürich. Dr. F. Mast, Gretag, Regensburg ZH: «Ein neuartiger Infrarot-Bildempfänger».

Samstag, 27. Juni. ETH, Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes. Antrittsvorlesung von PD Dr. Theo Ginsburg: «Dimensionsanalyse und Ähnlichkeitsmechanik».

Freitag, 3. Juli, ETH, Institut für technische Physik. 8.15 h im Hörsaal 17c, Physikgebäude, Gloriastrasse 35, Zürich. Prof. W. D. Wright, Imperial College of Science and Technology, London: «Light as a Carrier of Colour Information and its Processing in the Eye».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 3, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.